

Bewerbungsbogen

zur Aufnahme in die Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Dürrlauingen für
das Schuljahr: _____/_____

Angestrebte Ausbildung : Heilerziehungspfleger/in Heilerziehungspflegehelfer/in

Teil I: Informationen zu Ihrer Bewerbung

1. Personalien	
Name, Vorname:	geboren am:
PLZ, Wohnort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Hausnummer:	Falls das Geburtsland nicht Deutschland ist, ist auch das Zuzugsdatum nach Deutschland anzugeben.
geboren in: (Ort, Land)	Zuzugsdatum: (TT.MM.JJJJ)
Tel. Nr.:	Familienstand:
Handy:	Anzahl und Alter der Kinder:
E-Mail:	Religionszugehörigkeit:

2. Schulischer Werdegang (zutreffendes bitte ausfüllen und ankreuzen)		Beglaubigte Kopie	
		Ja	Nein
<input type="checkbox"/> Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss)	nachgewiesen durch Zeugnis vom:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mittlerer Schulabschluss	nachgewiesen durch Zeugnis vom:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> (Fach-)Hochschulreife	nachgewiesen durch Zeugnis vom:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Berufsausbildung (Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)		Beglaubigte Kopie	
		Ja	Nein
Abgeschlossene einschlägige ¹⁾ Berufsausbildung: <input type="checkbox"/> Heilerziehungspflegehilfe <input type="checkbox"/> Berufsfachschule mit Fachrichtung Sozial- oder Gesundheitswesen* <input type="checkbox"/> Sonstiges*:	nachgewiesen durch Zeugnis vom:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene sonstige Berufsausbildung* (z. B. Mechatroniker/ in) in einem staatlich anerkannten Beruf als:	nachgewiesen durch Zeugnis vom:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Falls Ja: Wurde über die Berufsausbildung ein mittlerer Schulabschluss erreicht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

¹⁾ Beispiele für eine einschlägige Berufsausbildung: Kinderpfleger/in, Sozialbetreuer/in, Pflegefachhelfer/in, Altenpfleger/in, Ergotherapeut/in, Rettungsanitäter/in

4. Einschlägige berufliche Tätigkeit/en in einem der Heilerziehungspflege förderlichen Bereich (Anrechnungen Vorpraktikum) (zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)	
<input type="checkbox"/> Einschlägige ²⁾ Berufstätigkeit <input type="checkbox"/> Freiwilliges Soziales Jahr	von: ____ . ____ . ____ bis: ____ . ____ . ____ (TT MM JJJJ) in folgender Einrichtung:
<input type="checkbox"/> Bundesfreiwilligendienst mit einschlägiger²⁾ Berufstätigkeit	von: ____ . ____ . ____ bis: ____ . ____ . ____ (TT MM JJJJ) in folgender Einrichtung:
<input type="checkbox"/> Praktikum	von: ____ . ____ . ____ bis: ____ . ____ . ____ (TT MM JJJJ) in folgender Einrichtung:
<input type="checkbox"/> Anstellung als Helfer/ Hilfskraft (z. B. Betreuungshelfer)	von: ____ . ____ . ____ bis: ____ . ____ . ____ (TT MM JJJJ) in folgender Einrichtung:
<input type="checkbox"/> mind. 4-jährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes	Gesamt ____ Wochen
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	Dauer:

²⁾ **Beispiele für einschlägige Berufstätigkeit:** Tätigkeit in einer Heilpädagogischen Tagesstätte, einem Heilpädagogischen Heim, in der beruflichen und medizinischen Rehabilitation, einem Wohnheim oder einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung, in einem Altenheim, einer Integrierten Kindertagesstätte, einer Einrichtung der Kinder- und Jugendpsychiatrie

5. Praxisstelle während der Ausbildungszeit (Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)	
<input type="checkbox"/> Eine Praxisstelle während der Ausbildung ist mir zugesagt. Einrichtung:	
<input type="checkbox"/> Ich suche noch nach einer Praxisstelle.	

Ort, Datum

Unterschrift

bei Minderjährigen Unterschrift Sorgeberechtigter

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Bewerbungsanschreiben
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Amtlich beglaubigte** Zeugniskopien (siehe Punkte 2 u. 3) - soweit bereits vorhanden
- Bestätigung über praktische Tätigkeiten bzw. sonstige Tätigkeiten (siehe Punkte 4) - soweit bereits vorhanden

**Nachzureichen nach erfolgter Schulplatzzusage sind weiter:
(Voraussetzungen für die Erstellung eines Ausbildungsvertrages)**

- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für einen pädagogischen und pflegerischen Beruf (Dieses ärztliche Zeugnis, z. B. von Ihrem Hausarzt, darf nicht älter als drei Monate sein und muss eindeutig bescheinigen, dass Sie für den Beruf des Heilerziehungspflegers/-helfers geeignet sind.)
- Amtliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Nachweis der Praktikumsstelle während der Ausbildung bis **31. Mai** im Jahr des Ausbildungsbeginns
- Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises

Teil II - Anlage: Angaben zur Weiterentwicklung der Ausbildung

Sehr geehrter Bewerber, sehr geehrter Bewerberin,

für die Weiterentwicklung der Ausbildung in der Heilerziehungspflege bzw. Heilerziehungspflegehilfe (bitte Zutreffendes ankreuzen), bitten wir Sie um weitere Angaben zu Ihrer Bewerbung. Diese Angaben sind freiwillig und dienen der Steigerung der Bekanntheit der Ausbildung durch die Erfassung von Informationsmedien und -kanälen.

Die Auswertung dieser Informationen erfolgt ohne die Erfassung personenbezogener Daten und nicht in Bezug zu Teil I des Bewerbungsbogens (essentielle Informationen für Ihre Bewerbung).

Für Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Ausbildung bedanken wir uns im Voraus.

1.) Absolvieren Sie den praktischen Teil Ihrer Ausbildung in einer Einrichtung der KJF?

Ja Nein (sondern bei: _____) (Name der Einrichtung)
Können Sie Gründe benennen, weshalb Sie den praktischen Teil Ihrer Ausbildung in keiner Einrichtung der KJF absolvieren?

2.) Tätigkeiten vor der angestrebten Ausbildung in der Heilerziehungspflege/-hilfe

- Praktikum (bei KJF: Ja
 Nein, bei _____) (Name der Einrichtung)
- FSJ/BFD (bei KJF: Ja
 Nein, bei _____) (Name der Einrichtung)
- Haushaltsführung
- Ausbildung (zur/zum: _____)
- einschlägige berufliche Tätigkeit (bei _____) (Name der Einrichtung)
- Sonstiges: _____

3.1) Kannten Sie die KJF vor Ihrer Bewerbung für die Ausbildung?

- Ja Nein*
- (* Falls Sie „nein“ angekreuzt haben, können Sie die nächsten Fragen (3.2 und 3.3) überspringen)

3.2) Kannten Sie die KJF als Schulträger (der Schulen der Heilerziehungspflegehilfe, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik) vor Ihrer Bewerbung?

- Ja Nein Keine Angabe

3.3) Kannten Sie die KJF als Einrichtungsträger vor Ihrer Bewerbung?

- Ja Nein Keine Angabe

4.) Sind Sie durch folgende Informationsmedien bereits auf die KJF aufmerksam geworden?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Job-/Berufsinformationsmessen: _____
- Zeitung: _____ Broschüren: _____
- Berufliches Umfeld (Kollegen, Vorgesetzte, etc.) Informationsveranstaltung einer KJF Fachschule
- Familie, Freunde, Bekannte Plakatwerbung Webseite
- Schule Andere Arbeits-/Praxisstelle
- YouTube-Kanal der KJF Andere: _____

5.) Wie sind Sie auf die Ausbildung aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

- Job-/Berufsinformationsmessen: _____
- Zeitung: _____ Broschüren: _____
- Berufliches Umfeld (Kollegen, Vorgesetzte, etc.) Informationsveranstaltung einer KJF Fachschule
- Familie, Freunde, Bekannte Plakatwerbung Webseite
- Schule Andere Arbeits-/Praxisstelle
- YouTube-Kanal der KJF Andere: _____

6.1) Haben Sie schon einmal die Schulwebseite „www.kjf-fachschulen.de“ besucht?

- Ja Nein*

(* Falls Sie „Nein“ angekreuzt haben, können Sie die nächste Frage (6.2) überspringen)

6.2) Gibt es Informationen, die Ihnen noch auf der Webseite fehlen?

- Nein Ja, folgende: _____

7.) Fänden Sie es sinnvoll, das Angebot der Schule auf anderen sozialen Medien für zukünftige Interessenten darzustellen? (Bsp. Facebook, XING, etc.)

- Nein Ja (Bitte nennen Sie die sozialen Medien: _____)

8.) Was hat Sie veranlasst, sich für die Ausbildung in der Heilerziehungspflege/-hilfe an der Fachschule Dürrlaingen zu bewerben?
